

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

21.09.2016

**SPNV**

**hier: Herstellung einer Umsteigeverbindung im Abendverkehr von Trier nach Bonn**

Die DB Regio hat beim Kreis Euskirchen folgende Anfrage gestellt:

Es gäbe die Möglichkeit, die letzte Fahrt auf der Eifelstrecke aus Richtung Trier durch Wegfall der Halte in Scheven und Satzvey so nach vorne zu verlegen, dass in Euskirchen ein Umstieg in den Zug in Richtung Bonn (Voreifelbahn) möglich wäre. Alle anderen Fahrten auf der Eifelstrecke würden die Halte Scheven und Satzvey wie bisher bedienen.

Die derzeitige Fahrplanlage stellt sich wie folgt dar:

Trier Ri Euskirchen	ab 20:35 Uhr	Eifelstrecke (RB 24)
...		
Scheven (Bedarfshalt)	an 22:51 Uhr	
...		
Satzvey	an 23:01 Uhr	
Euskirchen	an 23:06 Uhr	kein Umstieg in die Voreifelbahn möglich
Euskirchen Ri Bonn	ab 23:01 Uhr	Voreifelbahn (S23/RB23)

*Hinweis: Die Abfahrten von Euskirchen in Richtung Bonn liegen grundsätzlich zur Minute 36 und 06. Ab 21 Uhr gibt es jedoch einen Taktsprung auf die Minute 01. Dieser hängt damit zusammen, dass die S 23 in Bonn auf die RE 5 (in Richtung Köln) ausgerichtet ist, die ab 21 Uhr durch die RB 48 (ebenfalls in Richtung Köln) ersetzt wird. Um den Anschluss an die RB 48 halten zu können, muss die Abfahrt in Euskirchen ab 21:00 Uhr 5 Minuten früher stattfinden.*

Die mögliche Umsteigeverbindung bei Wegfall der Halte Scheven und Satzvey wäre wie folgt:

Trier Ri Euskirchen	ab 20:35 Uhr	Eifelstrecke (RB 24)
...		
Euskirchen	an 22:58 Uhr	
Euskirchen Ri Bonn	ab 23:01 Uhr	Voreifelbahn (S23/RB23)

Befragt zu Alternativen zu dem Wegfall der Halte in Scheven und Satzvey, wie z.B. Wegfall von Halten in Rheinland-Pfalz, teilte die DB Regio mit, dass dies nicht den gewünschten Effekt bringen würde. Problematisch sei eine Zugbegegnung zwischen Nettersheim und Blankenheim, so dass Fahrzeiteinsparungen nördlich von Nettersheim notwendig seien.

Verwaltungsseitig wurden daher folgende Bewertungen vorgenommen:

- a) Wie stark wird die Fahrt, die zukünftig Scheven und Satzvey nicht mehr bedienen würde, derzeit nachgefragt?
- b) Welche Auswirkung hätte der Wegfall der beiden Halte bei der einen Fahrt für die ÖPNV-Anbindung der beiden Orte im kreisweiten Vergleich?
- c) Mit welcher Inanspruchnahme der neuen Umsteigeverbindung Trier – Bonn ist zu rechnen?

Zu a)

Die DB Regio hat auf Grundlage von 8 Zählungen (Mitte 2014 bis Mitte 2015) folgende Nachfragedaten für die betroffene Fahrt erhoben. Die Betroffenheit ist gering, aber vorhanden:

Scheven	7 x 0 Einsteiger, 1 x 2 Einsteiger 6 x 0 Aussteiger, 1 x 1 Aussteiger, 1 x 2 Aussteiger
Satzvey	3 x 0 Einsteiger, 4 x 1 Einsteiger, 1 x 2 Einsteiger 8 x 0 Aussteiger

Des Weiteren liegt eine Auswertung von 85 Zählungen aus dem Automatischen Fahrgastzählsystem zu der Nachfrage der o.g. Fahrt vor. Danach gibt es in Scheven im Schnitt 0,3 Einsteiger und 0,1 Aussteiger. In Satzvey sind 1,2 Einsteiger und 0,3 Aussteiger zu verzeichnen.

*Hinweis: Der Halt Scheven ist ein Bedarfshalt; der Zug hält nur auf Anforderung*

Zu b)

Scheven und Satzvey werden derzeit im Stundentakt bedient. Bei den RE-Fahrten aus Trier erfolgt grundsätzlich kein Halt in Scheven und Satzvey. Ausnahmen sind die Fahrt um 18:35 Uhr ab Trier und die spätere o.g. Fahrt. Von daher würde ein Wegfall der Halte bei der späteren Fahrt der grundsätzlichen Systematik entsprechen. Für die Anbindung der beiden Orte aus Richtung Trier und in Richtung Euskirchen müsste auf vorhergehende Fahrten zurückgegriffen werden. In Richtung Euskirchen wäre dies um 21:43 Uhr ab Scheven (21:58 Uhr an Euskirchen).

Das SPNV-Angebot für Scheven und Satzvey wäre damit mit dem Angebot auf der Voreifelbahn auf dem Abschnitt Bad Münstereifel – Euskirchen vergleichbar. Hier verkehrt die letzte Fahrt von Bad Münstereifel nach Euskirchen um 21:31 Uhr (21:52 Uhr an Euskirchen).

Wegen der vorhandenen Bahnanschlüsse sind Scheven und Satzvey im ÖPNV (Busverkehr) weniger bedient: Scheven ist über das AST angebunden. Satzvey liegt an der Linie 809, die im TaxiBus bedient wird, und die die Verbindung nach Mechernich herstellt.

Im Vergleich zu übrigen kreisangehörigen Kommunen ähnlicher Größe, die nur über den ÖPNV bedient werden, ist das Angebot dennoch als gut zu bezeichnen, da vergleichbare Kommunen im Linienverkehr und TaxiBus derzeit nur bis ca. 19 Uhr bedient werden. Einzelne AST-Kommunen weisen aber ein besseres Abendangebot auf.

Zu c)

Um beurteilen zu können, ob ein Umstieg in Euskirchen in Richtung Bonn überhaupt genutzt würde, haben die Zugführer über einen Zeitraum von 2 Wochen beobachtet, wie viele Umsteiger bei dem vorherigen Zug aus Richtung Trier (20:58 Uhr in Euskirchen) in den Zug nach Bonn wechseln. Dies waren immerhin im Schnitt 18 Personen.

Es ist daher davon auszugehen, dass auch eine spätere Umsteigeverbindung nachgefragt würde.

Bewertung der Verwaltung aus planerischer Sicht:

Der Umstieg nach Bonn ist wegen der zu erwartenden Inanspruchnahme höher zu bewerten als die sehr geringe Nachfrage in Scheven und Satzvey. Die Verwaltung beabsichtigt daher, der geplanten Änderung zuzustimmen. Dies unter dem Vorbehalt eines Probetriebes von einem Jahr. Innerhalb dieses Zeitraumes wird die DB Regio die Inanspruchnahme der neuen Umstiegsmöglichkeit in Euskirchen durch die Zugführer beobachten lassen und die Ergebnisse dem Kreis Euskirchen mitteilen.

gez. i.V. Poth

\_\_\_\_\_  
Landrat

Geschäftsbereichsleiter/in:  _____ (Unterschrift)	Abteilungsleiter/in:  _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in:  _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro:  _____ (Unterschrift)
--	---	---	---